

Betriebsrat der Firmen Engel GmbH,
Engel Elektroantriebe GmbH,
FEM Elektromotoren GmbH,
ESA Elektromotoren GmbH, EGB Getriebe
GmbH, EPD Präzisionsdrehteile GmbH,
S & F Präzisionsdreh- und Frästeile GmbH,
MMK GmbH

Kurzbezeichnung BR Engel

Am Klingenweg 7
65396 Walluf

Walluf, den 30.6.04

An den Vorstand der IG Metall
Per Fax und per Mail

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit Entsetzen haben wir der Presse entnommen, dass der Vorstand der IG Metall der Arbeitszeitverlängerung bei Siemens zustimmt. Dies macht uns das Leben im Betrieb extrem schwer, denn ständig kommen die Geschäftsführer auf uns zu und wollen längere Arbeitszeiten. Mit welchem Argument sollen wir in Zukunft dieses Begehren noch zurückweisen, wenn sogar ein Konzern mit satten Gewinnen, die Arbeitszeit verlängern kann, dazu noch ohne Lohnausgleich?

Dies wird die Arbeitslosenzahlen in die Höhe treiben. Alle gehen davon aus, dass hier ein Stein ins Rollen kommt, den wir kaum noch aufhalten können. Rechnet man die 14-prozentige Arbeitszeitverlängerung auf die ganze Wirtschaft hoch, bedeutet dies eine Steigerung der Arbeitslosenzahlen um 4 Millionen!

Der einzige Weg zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit kann nicht darin liegen, dass wir uns erpressen lassen, sondern dass wir selbst wieder die Initiative ergreifen und den Kampf um eine spürbare Verkürzung der Arbeitszeit bei vollem Lohn- und Personalausgleich aufnehmen.

Ausdrücklich schließen wir uns der Resolution der Delegiertenversammlung der IG Metall in Stuttgart vom 26.6.04 an und fordern euch auf, das Ruder herumzureißen und der Arbeitszeitverlängerung nicht zuzustimmen, sei es bei Siemens, sei es sonstwo. Stattdessen erwarten wir von euch, dass ihr den Kampf um eine Arbeitszeitverkürzung in großen Schritten – bei vollem Lohn- und Personalausgleich – in Angriff nehmt. Wie sonst sollen wir jemals die Arbeitslosigkeit bekämpfen?

Mit solidarischen Grüßen

gez.
Jakob Schäfer, BRV